

Die Handlungsleitlinien der Münchner Arbeit gemeinnützige GmbH

für den Bereich Projektarbeit

(Stand: 29.09.2017)

Der Arbeitsbereich „Projektarbeit“ der Münchner Arbeit gemeinnützige GmbH setzt die im Gesellschaftszweck enthaltene Aufgabe „Berufliche Orientierung und Qualifizierung“ um. Dies geschieht auf der Basis folgender Wertvorstellungen und Ziele:

- Die Qualifizierungsangebote sind für den Arbeitsmarkt angemessen und nehmen aktuelle Bedarfe einerseits von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und Arbeitsuchenden sowie andererseits von Arbeitgebern - insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) - auf.
- Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen, Erfordernissen und Bedingungen der Zielgruppen.
- Für die Aufrechterhaltung eines hohen Qualitätsstandards und die stetige Weiterentwicklung des Qualifizierungsangebots sind Verfahren und Organisationsformen definiert.
- Die Vorgaben von Auftraggebern, Fördergeldgebern und der Gesellschafterin Landeshauptstadt München (LHM) werden transparent und mit hoher Qualität eingehalten.

Dienstleistungen und Angebot

Die Projekte in der Münchner Arbeit gGmbH entwickeln innovative und modellhafte Qualifizierungs-, Beratungs- und Vermittlungskonzepte und setzen diese um.

Der Orientierungsrahmen für die Projekte ist definiert durch aktuelle Bedarfsstrukturen auf dem Arbeitsmarkt und in der Arbeitswelt. Aufgrund des wirtschaftlich-sozialen und digitalen Strukturwandels entsteht neuer Qualifizierungs- und Integrationsbedarf und es werden innovative und individuelle Problemlösungen erforderlich, die den Zugang auf den Arbeitsmarkt erleichtern. Sowohl betroffene Personengruppen auf dem Arbeitsmarkt wie auch die Beschäftigten in Unternehmen sind bei solchen Strukturveränderungen häufig auf externe Unterstützung angewiesen, wie sie durch Projekte möglich ist.

Hier setzt die Projektarbeit der Münchner Arbeit gGmbH an mit dem Ziel, neue Wege zu finden und innovative, modulare und passgenaue Angebote für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln und umzusetzen. Einen wichtigen Stellenwert hat dabei die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (vor allem Akteuren des Arbeitsmarkts), um den aktuellen Bezug zur Praxis in der Arbeitswelt zu gewährleisten.

Kunden und Auftraggeber

Die Projektarbeit hat verschiedene Gruppen von Kunden mit unterschiedlichen Anforderungen. Im Mittelpunkt stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Projektveranstaltungen (Seminare, Beratungen, Coachings etc.). Diese kommen aus unterschiedlichen Zielgruppen und sind z.B. Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen, Arbeitsuchende, Beschäftigte aus Unternehmen einschließlich Berufseinsteiger/innen, Berufsrückkehrer/innen, Wiedereinsteiger/innen, Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen sowie Multiplikatoren.

Eine weitere wichtige Gruppe sind die Kooperationspartner der Projektarbeit, vor allem die Vertreter/innen von gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen (z.B. Sozialpartner, Kammern, Experten aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft etc.). Die Kooperation mit diesen hat große Bedeutung für die Projektarbeit, deshalb sind die Anforderungen und Vorstellungen dieser Partner ein wichtiger Maßstab.

Großen Stellenwert haben des Weiteren die Anforderungen der Auftraggeber, der europäischen, staatlichen und kommunalen Fördergeldgeber einschließlich der Gesellschafterin LHM.

Qualitätsziele und -verfahren

Um die Anforderungen dieser verschiedenen Kundengruppen sowie die internen Zielsetzungen der Münchner Arbeit gGmbH zu erfüllen, wird in der Projektarbeit ein hoher Qualitätsstandard zugrunde gelegt. Zur Realisierung dieses Qualitätsstandards wird in den Projekten auf der Basis von dokumentierten Verfahrensweisen und definierten Qualitätszielen gearbeitet, die regelmäßig überprüft werden.

Die Qualitätsziele der Projektarbeit sind folgende:

- Die Bedarfserhebungen, die Entwicklung von Konzepten und die konkreten Angebote werden zielgruppenspezifisch geplant und umgesetzt. Dabei werden die Bedingungen, Erwartungen und Bedürfnisse der Teilnehmer/innen ernst genommen. Dies geschieht insbesondere in Coachings und durch individuell ansetzende anerkannte Methoden wie z.B. die Kompetenzbilanz, die ergänzend zu den Qualifizierungsveranstaltungen eingesetzt werden.
- Die Qualifizierungsangebote weisen fachlich und erwachsenenpädagogisch einen hohen Standard auf; sie werden mit qualifizierten Referenten/innen mit Expertise in Spezialthemen durchgeführt.
- Anregungen und Kritik von Teilnehmern/innen, Referenten/innen und Kooperationspartnern werden ernst genommen und als Hinweise für Verbesserungsmöglichkeiten gewertet.
- Die Umsetzung der Vorgaben und Standards von Auftraggebern und Fördergeldgebern erfolgt passgenau.

Diese Qualitätsziele werden für die einzelnen Projekte operationalisiert und umgesetzt sowie regelmäßig überprüft (Monitoring). Dies erfolgt durch jeweils projektspezifisch festgelegte, transparente Verfahren zur Evaluation und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualifizierungsangebote.

Diese Verfahren stützen sich auf standardisierte Instrumente wie Bewertungsbögen bei Veranstaltungen; des Weiteren werden geeignete qualitative Verfahren (z.B. regelmäßige, dokumentierte Gespräche) eingesetzt, insbesondere zum Austausch mit Referenten/innen und Kooperationspartnern, deren Feedback und Anregungen einen wichtigen Beitrag zur Projektarbeit leisten. Seitens der Auftraggeber und Fördergeldgeber sind in der Regel standardisierte Verfahren (Abrechnungsprozeduren etc.) vorgegeben, die eingehalten werden.

Kompetenzen und Ressourcen

Der hohe Qualitätsstandard der Qualifizierungsangebote wird darüber hinaus durch eine hohe Kompetenz von Stammpersonal und Referenten/innen gewährleistet.

Das Stammpersonal verfügt über einschlägige Berufs- bzw. Hochschulabschlüsse, über (zum Teil langjährige) Erfahrungen in der Projektarbeit sowie Erwachsenenbildung und nimmt kontinuierlich an Weiterbildung teil. Des Weiteren verfügt es über methodische Kompetenz, breite branchen- und arbeitsmarktbezogene Kenntnisse sowie über ein vielfältiges regionales und überregionales Netzwerk.

Die Referenten/innen werden nach Fachkompetenz, Berufserfahrung, Praxisbezug und erwachsenenpädagogischer Eignung ausgewählt und nach Möglichkeit kontinuierlich eingesetzt. Aufgrund ihrer hohen Qualifikation gewährleisten sie Veranstaltungen auf hohem Niveau. Im Hinblick auf fachliche Themen sowie auf Praxisanforderungen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Projekte.

Diese Handlungsleitlinien fassen Basis und Selbstverständnis für Projektarbeit in der Münchner Arbeit gGmbH zusammen. Sie wurden in der Diskussion mit den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern formuliert. Diese sind sich bewusst, dass die Umsetzung des Engagements jedes Einzelnen bedarf und dass eigene Leistung und eigenes Handeln den Projekterfolg wesentlich bestimmen.

Da die Handlungsleitlinien jeweils aktuelle Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder widerspiegeln, werden sie regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.